Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **81 (1987)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sportecke

Sponsor gefunden – kommen jetzt die Erfolge?

wag. Donnerstag, 26. März 1987, 18 Uhr: Hochbetrieb im Restaurant «Autopark» in Zürich Schwamendingen; die 5.-Liga-Fussballmannschaft des GSV Zürich erscheint praktisch vollzählig. Denn heute ist Fototermin, die offizielle Übergabe der neuen Tenüs steht bevor. Gelb die Leibchen, blau die Hosen, gelb die Stulpen, alles gesponsort von Christian Sigrist, dem Wirt des «Autoparks». Jetzt die ersten Fotos, dann gemeinsames Nachtessen, offeriert von einem Werbemanager,

und gemütlicher Höck. Zuletzt gibt der Trainer noch die Details für das nächste Heimspiel bekannt. Die Stimmung im Säli ist heiter, Stammgäste im Restaurant werden «wach». Bare Münzen wechseln blitzschnell ihre Besitzer, der GSV Zürich hat jetzt einige hörende Passivmitglieder mehr. Und das Geheimnis ist auch gelüftet: Gleich zum Auftakt der Rückrunde haben die GSVZ-Fussballer kräftig zugeschlagen. Zwei Spiele, zwei Siege, 12:1 das Torverhältnis, Vormarsch ins Mittelfeld, das alles spricht sich halt im Stammlokal herum. Die Zürcher jetzt auf Höhenflug? Mehr über die GSVZ-Boys in einer der nächsten Ausgaben.

Gehörlosen-Sportclub St. Gallen: Generalversammlung

Viele Medaillen im Jubeljahr

wag. Hochbetrieb bei den Ehrungen: Insgesamt elf Clubmitglieder sorgten dafür, dass im Jubiläumsjahr (25 Jahre GSC St. Gallen) 24 Meisterschaftsmedaillen in die Ostschweiz wanderten. Sechs dieser erfolgreichen Sportler durften sich gar als Schweizer Meister feiern lassen, nämlich die Skifahrer Katja Tissi (Abfahrt, Riesenslalom), Willi Herrsche (Abfahrt, Slalom, Kombination), die Tennisspieler Esther Bivetti (Einzel, Doppel), Beatrice Schmid (Doppel), Clemens Rinderer (Einzel) und die Keglerin Liselotte Wirth. Auch wer «nur» zu Silber oder zu Bronze kam, konnte als Anerkennung für seine sportliche Leistung ein Präsent in Empfang nehmen. Für ihre 25jährige Treue zum Verein erhielten die Mitglieder Heini Jost, Bruno Salis und Otto Merz eine originelle Treichel mit Widmung.

Kassier Werner Stäheli präsentierte die Jahresrechnung 1986 mit 3300 Franken Überschuss. Deswegen gab es bei der Festsetzung der Jahresbeiträge keine Einwände, mit bescheidenen 40 Franken (Aktive) beziehungsweise 25 Franken (Passive) ist man wieder dabei.
Erfreulich der Mitgliederzuwachs, die «Schallmauer» (200 Mitglieder) wurde durchbrochen. Pikant dabei: Als 200. und 201. Mitglied fanden die beiden Töchter des SGSV-Präsidenten, die Geschwister Christa und Diana Notter, Aufnahme in den Verein. Mit dem Stichtag 1. Januar 1987 zählte der GSC St. Gallen 216 Mitglieder (93 Aktive, 123 Passive).
Zügig verliefen die Wahlen, denn Adolf Locher (Vizepräsident), Ulrich Schmid (technischer Leiter), Markus Bischof (Protokoll), Rolf Scheiwiller (Material) und Heinz Scheiber (Beisitzer) erklärten sich spontan für weitere zwei Jahre bereit. Clemens Rinderer hat nach 18jähriger Tätigkeit als Beisitzer seinen Rücktritt eingereicht, für ihn konnte der bewährte OK-Turnierleiter Hanspeter Germann gewonnen werden. Der Präsident, der Kassier und der Sekretär werden auch im Zweijahresturnus gewählt, jedoch in den Jahren mit der geraden Jahreszahl.
Grosser Gabentisch nach der Versammlung: Schüfeli, Speck, Salami und Früchtekörbe warteten auf die Glücklichen beim spannenden Lotteriespiel, dessen Erlös der Kasse der Volleyballdamen zugute kam. Vielleicht wissen sich die Girls dafür zu bedanken, spätestens am 2. Mai, wenn es in der Turnhalle der Sprachheilschule zum Hit St. Gallen–Zürich kommt und man dem Schweizer Meister mehr als nur das Fürchten beibringen möchte.

9. Schweizerische Gehörlosen-Tennismeisterschaft

Liebe Tennisfreunde

Wir organisieren die 9. Schweizerische Gehörlosen-Tennismeisterschaft in Bellevue bei Genf.

Datum: 3./4./5. Juli 1987 (Freitag abend [vielleicht], Samstag, Sonntag)

Konkurrenzen: Damen: Einzel
Herren: Einzel

Austragungsort: New Sporting Tennis Forest Hill S.A., 51, route de Collex, 1293 Bellevue

Spielplätze: Green set (hart)
Teilnahmeberechtigung: Spieler(in) mit gültiger SGSV-Lizenz

Anmeldeschluss: 30. April 1987

Nenngeld: Einzel Fr. 50.–

Abmeldungen: Nenngeld wird nicht zurückbezahlt

Unterkunft: Teilnehmer sind für die Unterkunft selbst besorgt

Aufgebote: Jede(r) Spieler(in) erhält ein Programm mit Ortschaft zugestellt

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg.

SGSV, Obmänner Abteilung Tennis
G. Ephrati
P. Mégevand

Einladung zur Abteilungssitzung

Athletik und Ski nordisch

Wir brauchen dringend Nachwuchssportler. Wir suchen deshalb interessierte Gehörlose, die in unserer Abteilung des SGSV mitmachen wollen.

Wo?: Restaurant «Aarhof» in Olten (Nähe Bahnhof)

Wann?: Samstag, 2. Mai 1987

Zeit: 9.30 Uhr, Abteilung Leichtathletik;
13.30 Uhr, Abteilung Ski nordisch (Langlauf)

SGSV-Obmänner V. Clement, A. Kolb

Segeln – auch für Behinderte eine mögliche Sportart

Seit einigen Jahren werden in verschiedenen Ländern gute Erfahrungen mit behinderten Seglern gemacht. In Deutschland zum Beispiel haben sich die segelbegeisterten Behinderten in der Schiffergilde organisiert.
Auch in der Schweiz sind Ansätze für diese Sportart vorhanden. Einerseits durch die Privatinitiative vereinzelter Bootsbesitzer, andererseits hat der Schweizerische Verband für Behindertensport schon Schritte in diese Richtung unternommen.
Einige dieser Initianten haben sich nun mit dem Ziel zusammengesetzt, in der Schweiz den Segelsport für Behinderte auszubauen. Da wir der Meinung sind, dass Segeln Ihnen viel Freude und Abwechslung mit den Naturelementen bringt, sind wir bestrebt, diese Sportart für möglichst viele Behinderte zu erschliessen.
In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Behindertensport konnte für die Segelsaison 1987 ein erstes Programm ausgearbeitet werden (siehe Anmeldung).
Wir segeln auf modern ausgerüsteten Jachten unter der Leitung erfahrener Skipper.
Sind Sie am Segelsport interessiert, dann lassen Sie es uns wissen.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Roland Häberli (SVBS) zur Verfügung.

_____ Anmeldung _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Ich bin grundsätzlich am Segeln interessiert (bitte informieren Sie mich über geplante Projekte)

Ich interesse mich speziell für folgende Angebote:
☐ Anfängerkurs in Kreuzlingen, 15.–19. 6. 1987
☐ Fortgeschrittenenkurs in Kreuzlingen, 22. bis 26. 6. 1987
☐ einwöchige Törns auf dem Bodensee: Juni, August
☐ einwöchige Törns auf dem Neuenburgersee: Juni, August
☐ Schnupperkurse auf dem Neuenburgersee: Wochenende

Name: _____
Vorname: _____
Wohnort: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
Art der Behinderung: _____

Ich besitze Segelerfahrung: ja/nein
(Zutreffendes unterstreichen)

Anmeldungen sind zu richten an: Schweizerischer Verband für Behindertensport, z. H. Herrn R. Häberli, Bürglistrasse 11, 8002 Zürich, Telefon 01 202 51 16

Einladung zum traditionellen Gehörlosenball am 2. Mai 1987 in Grenchen

Beginn ab 18 Uhr mit Apéro, **anschliessend** Nachtessen, und ab 20 Uhr Tanz mit Unterhaltungsspielen bis 1 Uhr.

Die Gehörlosen des Kantons erhalten persönliche Einladungen mit Anmeldetalon. Auswärtige Gäste sind willkommen und müssen sich wegen des Nachtessens bis am 27. April **schriftlich** bei folgender Adresse anmelden (mit Angabe der Anzahl Personen!): Praxis Dr. H. Cadotsch, Centralstrasse 4, 2540 Grenchen.

Vorstand des Fürsorgevereins für den Kanton, Gehörlosenverein Solothurn und Umgebung.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek SVG** (Fachbibliothek): Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich. – **Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen- und Sprachheilschule, Inzlingerstrasse 51, 4125 Riehen. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlenger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Fernsehen

TV-Kommission
des Schweizerischen Gehörlosenbundes

Umfrage:

Der Fragebogen ist fertigerstellt. Wir bitten Sie alle, ihn auszufüllen. Nur so können wir Ihre wirklichen Bedürfnisse kennenlernen und eventuell Änderungsversuche vornehmen.

Wo sind die Fragebogen?

Die Regionsverantwortlichen geben Ihnen gerne einen Fragebogen ab.

Für die Region Bern (BE/SO):
Beat Ledermann, Paul-Klee-Strasse 106
3053 Münchenbuchsee, Telefon 031 86 12 28

Ostschweiz (SG/AI/AR/TG/GR):
Marco Galmarini, Bruggereggstrasse 17
9100 Herisau, Telefon 071 52 10 42

Zürich (ZH/SH/GL):
Peter Hemmi, Burriweg 103, 8050 Zürich
Telefon 01 41 86 36

Nordwestschweiz (BS/BL/AG):
Elisabeth Hänggi, Schützenrainweg 50
4125 Riehen, Telefon 061 67 10 70

Zentralschweiz (UR/SZ/NW/OW/LU/ZG):
Christian Matter, Rosenaustrasse 19
6032 Emmen, Telefon 041 55 72 49

Schweizerische Elternvereinigung
Deutschschweiz:
Verena Marchetti, Urblingerstrasse 257
8166 Niederweningen, Telefon 01 856 05 93
(kein Schreibtelefon)

Bitte bis spätestens 30. April 1987 zurücksenden an Herrn Christian Matter (gemäss oben angegebener Adresse).

Was wird gefragt?

Es werden Fragen gestellt über «Sehen statt Hören», Teletextuntertitel, Teletextseiten 151 und 305. Hae.

Weinverkauf zum 40-Jahr-Jubiläum des Gehörlosensportclubs Bern

Nach einem erfolgreichen ersten Weinverkauf möchte unser Club auch allen weiteren Interessierten den Weinverkauf unterbreiten. Die Walliser Weine stammen aus dem guten Weinjahr 1985. Der Verschluss ist mit einem Korkzapfen versehen, und die Flasche ist mit einer Spezialetikette mit unserem Clubsymbol gekennzeichnet.

Preise:	0,7 l Dôle	Fr. 8.–
	0,7 l Pinot noir	Fr. 10.–
	0,7 l Fendant	Fr. 7.–

Es können auch Einzelflaschen oder Kartons zu 12 Flaschen geliefert werden. Es freut unseren Club, wenn die Weinfreunde zu diesem Festanlass den Weinverkauf unterstützen.

GSC Bern

Schriftliche Bestellungen gehen an:
GSC Bern, Postfach 1538, 3001 Bern.

Oscar für die Gehörlose Marlee Matlin

mh. Bravo! Die gehörlose Amerikanerin Marlee Matlin erhielt für ihren ersten Film «Die vergessenen Kinder Gottes» den höchsten Filmpreis, den sich eine Schauspielerin wünschen kann, den «Oscar». Seit ihrem 18. Lebensmonat ist sie ertaubt. Doch sie hat nie aufgegeben und sich diese Auszeichnung durch viel Fleiss und Kampf geholt. Damit hat sie für die Gehörlosen in aller Welt viel getan, denn durch diesen Film ist die Minderheit der Gehörlosen wieder einmal ins Gespräch gekommen.

Die Berichte in den Schweizer Tageszeitungen werfen allerdings einen Schatten über diese freudige Nachricht. Trotz grosser Aufklärungsarbeit von SVG und SGB ist es den Journalisten offenbar noch nicht klar, dass der Ausdruck «taubstumm» bereits vor vielen Jahren durch die richtige Bezeichnung «gehörlos» ersetzt wurde. So lesen wieder einmal Tausende von Schweizern über die «taubstumme» Marlee Matlin und werden wohl auch in Zukunft diese falsche Bezeichnung weiterverwenden. Schade um die gute Gelegenheit.

Jassturnier 1987

Das Jassturnier findet am Samstag nachmittag, dem 9. Mai 1987, um 13.00 Uhr im Restaurant «Brauerei» in Buchs bei Aarau (beim Bahnhof Buchs) statt.

Wir spielen Einzelschieber mit zugelostem Partner. Beim Schieber kann «Vierfarbentrumpf», «Obenabe» und «Undenufe» gewählt werden.

Jeder bekommt einen schönen Preis.

Startgeld: Fr. 15.–.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der 26. April 1987.

Anmeldungen an:

Heinz von Arx
Alte Landstrasse 20
4657 Dulliken